

Jahresbericht 2007/08 der BGS-Arbeitsgruppe Bodenkartierung

1 Arbeitsgruppe ‚Bodenkartierung‘ und Untergruppe ‚Bodenkartierung Kantone‘

Jährlicher Informationsaustausch der Kantone

Hat am 2. Mai 2007 in Solothurn(mit Beteiligung des bafu) stattgefunden.

Information/Aktuelles

Newsletter Nr. 5 (deutsch und französisch) über die Entwicklung des Projektes BI-CH ging an alle Bodenschutzfachstellen.

Finanzen

Der Beitrag für die Arbeitsgruppe für das Jahr 2007 wurde zusammen mit demjenigen von 2006 für die BGS- Website ‚Teil BI-CH‘ reserviert, total Fr. 5'000.-.

Ausblick 2008

BGS- Arbeitsgruppe ‚Bodenkartierung‘ (Plenum)

Nächstes Treffen am 17. Januar in Solothurn; Erfahrungsaustausch zu Erfassungssoftware, Umgang mit Flächendaten; Diskussion über das weitere Vorgehen bei der Entwicklung von Anwendungskarten (Siehe unter Projekt BI-CH).

2 Projekt BI-CH

Produkte (2007)

Im Jahr 2007 wurden folgende Tools weiterentwickelt:

Software ‚Migraprofil‘, Datenmodell (Profil), Benutzerhandbuch

Neu erarbeitet wurden:

Exportprogramm, Interlis-access-Datenbank („Zieldatenbank“), Hub (in Vorbereitung)

Website ‚Teil BI-CH‘, siehe ‚Information‘.

Information

Auf der neuen BGS-Website erhält das Projekt BI-CH eine neukonzipierte Plattform, mit vier Seiten Information zum Projekt:

BI-CH (Ziele), Organisation (inkl. Nutzergruppen) und Finanzierung, Berichte, Daten und Datenmodelle.

Es gibt zahlreiche Downloads: Teilberichte, Newsletter, Datenmodelle, Formulare, etc.

Coaching der Kantone

Die Kantone werden laufend individuell beraten und fachlich unterstützt entsprechend der regionalen Bedürfnisse und des jeweiligen Projektstandes.

Projekt-Koordination

Intern: Koordination der Mitarbeitenden an verschiedenen Teilaufgaben, Koordination der Kantone

Extern: mit ART, BODAT, NABODAT, sc-nat

Im Gang - Ausblick 2008

BI-CH - weitere Stellen/Institutionen als Partner

Als weitere Stelle – neben dem Bafu -, die das Projekt längerfristig unterstützen möchte, ist die sc-nat neu hinzugekommen. Die BGS ist bei der sc-nat vorstellig geworden; sie hat Projektanträge formuliert für die Jahre 2008 - 11. Der im Januar 2007 von S. Tobias eingereichte Antrag wurde anfangs November mit einem Beitrag von Fr. 15'000.- für das Jahr 2008 bewilligt.

Weiterentwicklung von Anwendungen von Bodendaten/-karten

Die methodischen Fragen zur Nutzung von Bodendaten für verschiedene Anwendungsbereiche werden aktiv angegangen.

Es geht um methodische Weiterentwicklungen des Flächendatenmodelles für problemorientierte Anwendungsmethoden und Simulationen:

Entwicklung eines Flächendatenmodells aus der Kombination von Bodenkarten und Profildaten;
Anwendung von Auswertungsmethoden und Verknüpfung mit Modellen verschiedener Anwendungsbereiche.

Coaching Kantone

Es braucht permanente Beratung und Unterstützung der Kantone in fachlichen Fragen, bei der Aufarbeitung von Profildaten und -karten aber auch bei der Planung der auf Bodendaten basierenden Umsetzungsprojekte, damit die Kantone die Projekte amtsintern bzw. auf Regierungsratsebene durchbringen.

Koordinations- und Informationsstelle für Bodendaten und –karten, BIKS

Zur Schaffung eines **Topic Center (Bereich Boden)** wurde vom BI-CH ein Strategiepapier erarbeitet und als Antrag/Vorschlag an das Bafu Ende 2006 eingereicht (Antwort noch hängig).

M.Knecht, 28.11.2007